

GRUPPENSTUNDE: MIT MIR

Ziel

Mit der Gruppenstunde zum Thema „Mit mir“ führen sich die Teilnehmenden ihren bisherigen Lebensweg vor Augen. Sie werden sich bewusst, was sie alles schon erlebt, welche Menschen und Erlebnisse sie geprägt und was sie bisher gemeistert haben.

Hinweis: Die Gruppenstunden bauen thematisch aufeinander auf. Zuerst sollte die Gruppenstunde zum Thema „Mit mir“ durchgeführt werden. Die Teilnehmenden sollen sich selbst über ihren bisherigen Lebensweg bewusst werden. Aufbauend kann die Gruppenstunde „Mit der Gruppe“ stattfinden. Nun schauen die Jugendlichen mit wem sie sich gemeinsam auf den Weg nach Rom machen und stärken ihre Beziehung zueinander. Abschließend kann die Gruppenstunde zum Thema „Mit Gott“ abgehalten werden. Die Teilnehmenden beschäftigen sich mit dem Wort Gottes und was sie diesem, für ihre Reise nach Rom und ihr persönliches Leben, entnehmen können.

Material

- Stuhlkreis mit TN Anzahl an Stühlen
- Ausgedruckte Fragebögen
- Stifte (Buntstifte, Kullis, Filzstifte,...)
- verschieden farbiges Papier
- Kleber
- Scheren
- „ROM“- Schild

Ablauf der Gruppenstunde

Zeit (ca.)	Inhalt	Material
10 Minuten	Einstiegsspiel	Stuhlkreis
15 Minuten	Solozeit	Ausgedruckte Fragebögen, Stifte
10 Minuten	Austausch	-
30 Minuten	Lebensweg gestalten	Buntstifte, farbiges Papier, Kleber, Scheren
10 Minuten	Zusammenführung	„ROM“-Schild, gebastelte Lebenswege
10 Minuten	Abschlussgebet	Evtl. Musikinstrument, Musikbox, Liedzettel

Einstiegsspiel: Busfahrt nach Rom

Alle TN sitzen in einem Stuhlkreis. Eine Person wird von der Spieleitung ausgewählt, die in der Mitte steht. Der leere Platz stellt nun eine Lücke dar. Die Lücke muss von der Person, die links von dem leeren Platz sitzt, gefüllt werden. Diese setzt sich auf den freien Stuhl und sagt: „Ich fahre Bus.“ Daraufhin muss der dessen linker Nachbar auf den nun frei gewordenen Stuhl nachrücken und „Über Nacht!“ rufen. Die dritte Person setzt sich anschließend auf den leeren Platz und sagt „Nach Rom.“ Die vierte Person klopft nun mit der Hand auf den nun freien Stuhl und sagt einen Namen von der Person, die sich nun dort hinsetzen soll. Somit ist der Platz reserviert und nicht mehr für die Person in der Mitte verfügbar. Die aufgerufene Person läuft dann zu dem Platz und setzt sich hin. Es entsteht ein neuer freier Platz. Dieser muss wieder nachdem vorherigen Beispiel versucht werden zu schließen. Der/Die Spieler/in in der Mitte muss hingegen versuchen einen leeren Platz zu ergattern bevor dieser besetzt ist. Schafft er/sie dies, muss die Person, für den der freie Platz ursprünglich gedacht war, in die Mitte gehen.

Solo-Zeit

Die Gruppenleitung begrüßt die Gruppe: Gemeinsam machen wir uns auf den Weg nach Rom. Das Motto lautet „mit dir“. Jede und jeder einzelne von uns ist damit gemeint. Jede/r macht sich selbst auf den Weg. Jede/r bringt auf diese Reise Dinge mit, die nur sie/ihn beschäftigen. Jede/r startet aus einem unterschiedlichen Punkt im Leben, mit einer eigenen Motivation. Das wollen wir uns jetzt mal bewusst machen und dazu unseren eigenen Lebensweg betrachten. Jede/r bekommt einen Zettel mit Fragen, über die du dir Gedanken machen kannst. Halte deine Gedanken stichpunktartig fest. Such dir hierfür einen ruhigen Platz, an dem du ungestört bist. Nach 15 Minuten treffen wir uns wieder im Gruppenraum.

Austausch

Geht nun zu zweit zusammen und tauscht euch mit eurem Partner oder eurer Partnerin über eure notierten Gedanken aus. Hierbei erzählt jede/r nur so viel wie er/sie möchte. Ihr könnt euch hierfür wieder einen ruhigen Platz suchen. Nach 10 Minuten geht ihr in den Raum, wo wir dann unseren Lebensweg gestalten werden.

Lebensweg gestalten

Wir wollen nun unseren bisherigen Lebensweg bildlich darstellen. Dafür stehen dir verschiedene Blätter und Stifte zur Verfügung. Du kannst deinen Weg bei deiner Geburt starten und je nach Erinnerung helle oder dunkle Papiere auswählen und deinen Lebensweg entsprechend bunt oder eintönig gestalten. Dabei kannst du schreiben oder malen oder die verschiedensten Symbole verwenden z.B. Wegweiser, Stolpersteine, Brücke, Sonne, Wolken, Regen, usw.

Lebensweg zusammenführen

Auf dem Boden liegt ein Bild auf dem „ROM“ steht. Alle Lebenswege werden strahlenförmig um das Bild gelegt. Jetzt stellen sich alle in einem Kreis um die Lebenswege herum: Betrachtet mal alle Lebenswege. Lauft dazu als Gruppe im Kreis, sodass alle einen Blick auf die Lebenswege am Boden haben. Die Lebenswege der anderen werden ohne Wertung betrachtet. Bei dem Rundlauf wird nichts gesprochen.

Fragen an alle:

Was denkt ihr denn warum das ROM-Schild in der Mitte liegt?

Wir kommen alle aus verschiedenen Kontexten, aus verschiedenen Familien. Jede/r bringt seine eigenen Erfahrungen mit. Doch eins haben wir gemeinsam: Jede/r einzelne von uns wird nach Rom gehen. Dort und auch schon jetzt auf dem Weg dorthin kreuzen sich unsere Wege. Und wir bringen alle unterschiedliches mit. Das ist gut und richtig. Und manchmal ist es wichtig, das zu berücksichtigen, wenn wir gemeinsam was planen oder absprechen.

Abschließende Impulsfrage:

Was erhofft ihr euch. Wie soll euer Lebensweg in Zukunft verlaufen? Diese Frage kann jede/r für sich selbst beantworten oder sich mit den anderen darüber austauschen.

Abschlussgebet

Liedvorschlag:

I will follow (Chris Tomlin)

<https://www.youtube.com/watch?v=1ohvhmGSfxl>

Ich folge Dir (Anja Lehmann, deutsche Version)

<https://www.youtube.com/watch?v=-TR8h7RxNeo>

Herr, mein Gott,

du kennst meinen Lebensweg, du siehst jeden Schritt, den ich gehe. Du weißt um meine Stärken und Schwächen, um meine Freuden und Sorgen. Führe mich auf meinem Weg, und lenke Du meine Schritte in die richtige Richtung. Lass mich erkennen, was du für mich bereithältst, und gib mir den Mut, deinem Ruf zu folgen.

In Zeiten der Unsicherheit und des Zweifels, lass mich auf deine Führung vertrauen. Öffne meine Augen für deine Weisheit, damit ich die richtigen Entscheidungen treffe. Danke, Herr, dass du meinen Lebensweg kennst und mich liebevoll leitest. Ich bin bereit, dir zu folgen und dein Werk in meinem Leben zu vollbringen.

Amen

Fragebogen: Gruppenstunde "Mit mir"

Was ist das erste schöne Ereignis aus deiner Kindheit, an das du dich erinnern kannst?

Welche Freunde hattest du in deiner Kindheit und was hast du als Kind gern gespielt?

Welche Hobbies hast du wann angefangen?

Wann bist du zu den Minis gekommen und welche Ereignisse hast du in dieser Zeit erlebt?

Wie hat sich dein Lebensweg durch den Schulübertritt verändert?
In Bezug auf Freunde, Interessen, Familie...

Was war immer schon deine Lieblingsfarbe, -essen, -tier, -beruf, usw.?

Welche Wünsche/Träume konntest du dir schon erfüllen?

In welchen Momenten hast du gespürt, dass Gott bei dir war?
